

Gesetz- und Verordnungsblatt

für die

evangelisch-lutherische Kirche

des

Landesteils Oldenburg

im Freistaat Oldenburg.

XI. Band. (Ausgegeben den 13. Dezember 1934.) 33. Stüd.

Inhalt:

- Nr. 97. Verordnung vom 10. Dezember 1934, betreffend die Auszahlung der Dienst- und Versorgungsbezüge.
— Nachrichten.

N. 97.

Verordnung, betreffend die Auszahlung der Dienst- und Versorgungsbezüge.

Oldenburg, den 10. Dezember 1934.

Auf Grund des Kirchengesetzes der Deutschen Evangelischen Kirche vom 1. August 1934, betreffend Ermächtigung des Oberkirchenrats in Oldenburg zur Änderung kirchlicher Besoldungsvorschriften, wird mit Zustimmung des Landeskirchenausschusses unter Aufhebung der Verordnung vom 24. Januar 1934, betreffend die Auszahlung der Dienst- und Versorgungsbezüge, folgendes verordnet:

Die Auszahlung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Kirchenbeamten soll für die Monate Dezember 1934 und Januar 1935 am 15. des Monats erfolgen.

Oldenburg, den 10. Dezember 1934.

Oberkirchenrat.

Volkers.

Nachrichten.

Der Pfarrer i. R. Wiesel früher in Golzwarden ist am 25. August 1934 gestorben.

Es sind ernannt worden:

der Kirchenrat Bud in Oldenburg zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde Wangerooge;
 der Vakanzprediger Blanken in Langwarden zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde Langwarden;
 der Vakanzprediger Hoyer in Ganderkesee zum Pfarrer an der Gesamtkirchengemeinde Bardewisch-Warfleth;
 der Pfarrer Bergstrand in Fedderwarden zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde Dötlingen;
 der Pfarrer Siemens in Wangerooge zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde Zetel;
 der Pfarrer Wöbken in Oldenburg zum I. Pfarrer an der Kirche und Gemeinde Oldenburg;
 der Pfarrer Töpken in Neuenburg zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde Oldenburg.

Eingeführt sind:

am 28. Oktober 1934 der Vakanzprediger Hoyer in das Pfarramt zu Bardewisch-Warfleth;
 am 4. November 1934 der Vakanzprediger Blanken in das Pfarramt zu Langwarden;

am 18. November 1934 der Kirchenrat Buch in das
Pfarramt zu Wangeroge;

am 2. Dezember 1934 der Pfarrer Axen in das Pfarr-
amt zu Sande.

Es sind beauftragt worden:

zum 16. September 1934

die cand. theol. Mierau aus Rüstringen und
Wintermann aus Oldenburg mit der Tätigkeit
eines prov. Assistenzpredigers in Oldenburg;

der cand. theol. Schmidt aus Bodhorn mit der
Tätigkeit eines prov. Vakanzpredigers in Betel;

zum 1. Oktober 1934

der Lehrvikar Meyer aus Jnden mit der Tätig-
keit eines prov. Hilfspredigers in Friesonthe;

zum 16. Oktober 1934

der prov. Assistenzprediger Mierau mit der Tätig-
keit eines prov. Vakanzpredigers in Sande;

zum 5. November 1934

der prov. Assistenzprediger Wintermann mit der
Tätigkeit eines prov. Vakanzpredigers in Alten-
esch;

der prov. Vakanzprediger Trentepohl in Alten-
esch mit der Tätigkeit eines prov. Assistenzpredigers
in Oldenburg;

zum 1. Dezember 1934

der prov. Hilfsprediger Eilks in Zwischenahn mit
der Tätigkeit eines prov. Vakanzpredigers in Has-
bergen;

der prov. Vakanzprediger Mierau in Sande mit
der Tätigkeit eines prov. Hilfspredigers in Zwi-
schenahn.

Das Tentamen pro licentia concionandi haben am
14. September 1934 bestanden:

stud. theol. Mierau in Rüstringen,
" " Schmidt in Bodhorn,
" " Wintermann in Oldenburg.

Die verstorbenen Eheleute Geh. Kirchenrat
Püschelberger und Frau haben der Kirchengemeinde
Zwischenahn 1000,— *RM* unter bestimmten Bedingungen
vermacht.

Der verstorbene Rentner Bernhard Heinrich
Küdens in Schierbroß hat der Inneren Mission in Ol-
denburg 6 000,— *RM* und der Kirchengemeinde Berne
2 000,— *RM* letztwillig vermacht.

Den Kirchenräten bzw. Pfarrern sind folgende
Rundschreiben zugegangen:

1934

- Sept. 5: Änderung der Gehaltskürzung.
" 14: Kirchensteuer.
" 19: Erntedankfest.
" 20: Kirchl. Frieden.
" 24: Sammlung für Innere Mission.
" 25: Karteikarten.
" 27: Erntefest-Kollekte.
" 28: Nachweis arischer Abstammung.
" 29: Kriegsgräberfürsorge.
" 29: Landabgabe.
Okt. 1: Theologischer Kursus.
" 2: Zeitschrift Mutter und Volk.
" 13: Reformationsfest.
" 17: Konfirmandenunterricht.
" 19: Bibelsonntag.
" 22: Konfirmandenunterricht.
" 23: Sitzungen der Beratungsstelle.
" 24: Saarabstimmungskalender.
" 24: Beitrag zum Reichsnährstand.
" 25: Winterhilfe.
" 31: Schreiben des Landesbischofs, betreffend den
kirchlichen Frieden.